

# Lehramt nicht aus Berufung studieren?

Beitrag von „unter uns“ vom 23. Dezember 2014 21:16

[Zitat von neleabels](#)

Ich bin Profi, ich arbeite für Geld - und ich liefere gute Leistung für gutes Geld. Nicht mehr und nicht weniger.

Und, hilft das hier?

Imho geht es hier um die falschen Dichotomien. Die Frage ist, wie man in den Stand kommt, in einem Bereich gute Leistungen (für Geld) zu bringen.

Und im Lehrerberuf dürfte es kein günstiger Indikator sein, wenn man sich vor Ergreifen des Berufs primär mit Gehaltstabellen, Dienstzeiten und der Frage, was man NICHT will, befasst hat.